



Bild von Bruce Mars auf Unsplash

ONLINE-SEMINAR „UNERLAUBTE VIDEOAUFNAHMEN IM UNTERRICHT“

IN FORM EINER VIDEOKONFERENZ

TERMIN

5. November 2024, 10:00 - 12:00 Uhr

INHALTE

Handy raus und draufhalten – viel einfacher als Notizen machen! Immer mehr Teilnehmende in der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung oder in Meistervorbereitungskursen filmen den Unterricht, um ihn für sich und andere zu dokumentieren.

Dabei landen die Aufnahmen teilweise in Gruppenchats oder auf Social Media. Was können Lehrkräfte und Verantwortliche vorbeugend tun und welche Handlungsoptionen bestehen, wenn und nachdem es zu unerlaubten Aufnahmen gekommen ist?

Das Online-Seminar soll Dozierende und Leiter/innen von handwerklichen Bildungszentren dabei unterstützen, sicher mit unerlaubten Videoaufnahmen umzugehen. Dabei werden sowohl Präventivmaßnahmen beleuchtet als auch die rechtliche Hand-

lungskompetenz bei Verstößen geschult.

Ziel des Seminars ist es, Dozierenden und Verantwortlichen Sicherheit in entsprechenden Situationen zu geben und Ihre Handlungskompetenz zu stärken.

Gleichzeitig wird darüber aufgeklärt, welche Rechte und Pflichten möglicherweise bestehen.

VERANSTALTUNGSFORM

Online-Seminar als Videokonferenz.

Technische Voraussetzung für die Teilnahme sind ein videokonferenzfähiger PC oder Tablet mit Mikrofon und Kamera sowie stabiles Internet.

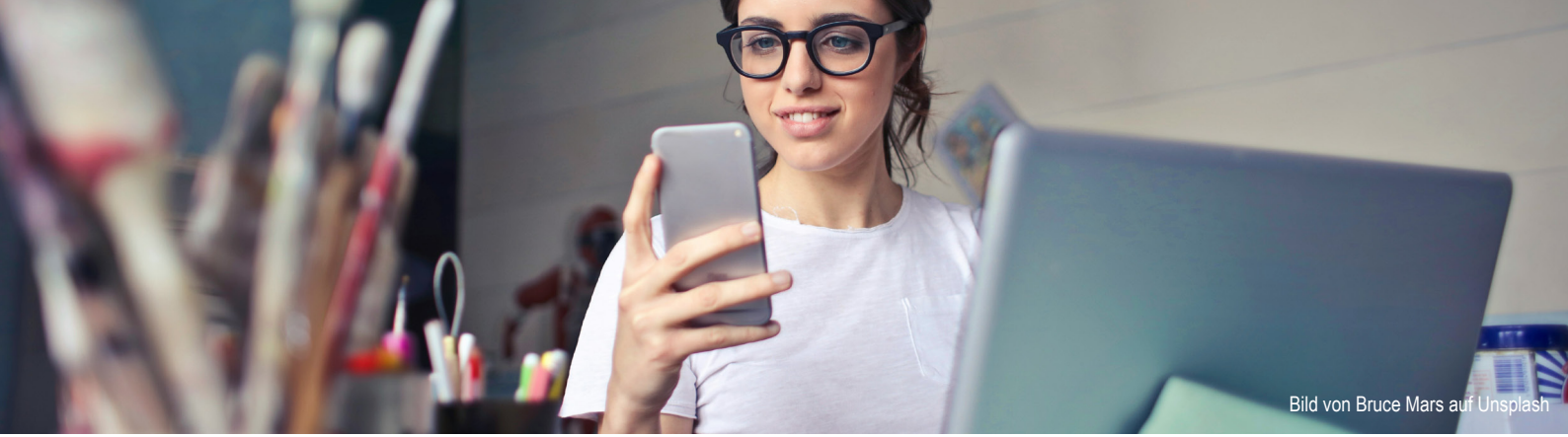


Bild von Bruce Mars auf Unsplash

REFERENTINNEN



Angelika Holstein ist Bereichsleiterin des Justizariats und die Syndikusrechtsanwältin der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH). Aus Ihrer langjährigen Tätigkeit als Dozentin und Juristin bringt sie einen großen Erfahrungsschatz mit, wie sich rechtliche Themen auch für Nicht-Jurist/innen nachvollziehbar und kurzweilig vermitteln lassen.

Gina Dücomy ist Bereichsleiterin Weiterbildungsangebote & Produkte bei der ZWH. Sie gibt seit vielen Jahren Workshops und Schulungen für Dozierende und Prüfende in der Beruflichen Bildung und Verwaltungspersonal an Berufsbildungsstätten. Dabei liegt der Fokus immer auf den individuellen Bedürfnissen der Zielgruppe sowie der nachhaltigen Verfestigung von Wissen.

PROGRAMM

10:00 - 10:05 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Andreas Haberl

Leiter der Arbeitsgruppe der Leitungen der Bildungszentren des Handwerks in Hessen

10:05 - 10:25 Uhr

Teil 1: Präventive Maßnahmen (rechtlich)

- Was kann im Vorfeld getan werden?
- Handyregelung vereinbaren
- Beispiel einer Handyregelung

10:25 - 10:50 Uhr

Teil 2: Präventive Maßnahmen (methodisch)

- Wie können Handys methodisch in den Unterricht eingebaut werden?

- Alternativen zum illegalen Aufnehmen

10:50 - 11:00 Uhr kurze Pause

11:00 - 11:30 Uhr

Teil 3: Rechtsverstöße & Handlungsmöglichkeiten

- Handlungsspielraum in der akuten Situation
- Was darf ich tun und was nicht?
- Gegen welche Rechte wird verstoßen?

11:30 - 12:00 Uhr

Teil 4: Nachgelagerte Handlungsmöglichkeiten

- Welche Möglichkeiten bestehen nach dem Vorfall?

12:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist für die Bildungszentren des Handwerks in Hessen kostenfrei. Zur Anmeldung senden Sie eine formlose E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten an servicestelle@handwerk-hessen.de. Gern können Sie auch diesen [AnmeldeLink](#) nutzen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mitglieder der Servicestelle der Bildungszentren des Handwerks in Hessen werden bevorzugt berücksichtigt.